

# Zentrifix CR Finish

Gebrauchsfertiges, rissüberbrückendes Polymer-Quarz-Gemisch



## PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Auf wässriger Basis, wasserverdünnbar bis 5%
- Witterungs- und UV-stabil
- Nachbehandlungsfrei, trocknet matt auf
- Wasserdampfdiffusionsoffen und karbonatisierungsbremsend
- Verarbeitbar im Roll-, Spachtel- und Spritzverfahren
- DGNB-registriert (Registrierungscode: 299Q71)
- Zertifiziert nach DIN EN 1504 Teil 2

## ANWENDUNGSGEBIETE

- Anwendbar auf Beton, Leichtbeton, Porenleichtbeton und Altanstrichen
- Anwendung im Hoch-, Wohnungs-, Industrie- und Ingenieurbau
- Fassaden, Balkone, Loggien, Attika etc.
- REACH-bewertete Expositionsszenarien: Wasserkontakt periodisch, Inhalation periodisch, Verarbeitung
- Zertifiziert nach DIN EN 1504 Teil 2 für die Prinzipien 1, 2 und 8, Verfahren 1.3, 2.3 und 8.3

## VERARBEITUNGSHINWEISE

**Untergrundvorbereitung:** Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise Oberflächenschutzsysteme“.

**Verarbeitung:** Zentrifix CR finish ist gebrauchsfertig und vor der Verwendung sorgfältig aufzurühren. Zentrifix CR finish wird entweder mit einer Kurzflorfarbwalze gleichmäßig im Kreuzgang aufgerollt, mit dem Spachtelverfahren aufgebracht oder mit einer Fördermenge von ca. 1 Liter/Minute aufgespritzt. Für die Verarbeitung im Spritzverfahren bitte den Ausrüstungsplaner beachten oder fordern Sie unsere Beratung an.

Zentrifix CR finish darf nicht bei Regen, hoher Luftfeuchtigkeit, Frost oder Frostgefahr verarbeitet werden. Frisch aufgebrachte Schichten sind vor Tau, Regen und Frost zu schützen. Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.

**Regelaufbau:** Im ersten Arbeitsgang wird auf den vorbereiteten Untergrund eine Grundspachtelung mit dem Hartgummireibebrett aufgebracht. Wird diese Grundspachtelung aufgespritzt, so ist diese Schicht in den Untergrund einzuarbeiten. Im zweiten Arbeitsgang wird auf die tragfähige Grundspachtelung ein weiteres mal Zentrifix CR finish aufgespachtelt oder aufgespritzt. Als Schlussbeschichtung wird Zentrifix CR finish - verdünnt mit 5% Wasser - gerollt. Die Mindestauftragsmengen sind einzuhalten.

**Eventualposition/Kratzspachtelung:** Erfordern die vorhandenen Poren, Lunker und Rautiefen im Untergrund das Aufbringen einer Kratzspachtelung, so kann diese ebenfalls mit Zentrifix CR finish ausgeführt werden. Zentrifix CR finish ist dazu vorher mit Quarzsand H 32, Körnung 0,1 bis 0,3 mm in Gewichtsteilen, Mischungsverhältnis 1 zu 1, aufzufüllen. Wird eine derartige Kratzspachtelung ausgeführt, so ersetzt diese die Grundspachtelung im Regelaufbau.

Weitere Systemaufbauten und Überarbeitungszeiten, Regenfestigkeit  
Siehe Tabelle „Technische Eigenschaften“.

**Oberflächenbearbeitung:** Gespachtelte Schlussbeschichtungen können mit einem leicht angefeuchtetem Modler/Flächenstreicher und im Rollverfahren hergestellte Schlussbeschichtungen mit Kunststoff- oder Schaumstoffstrukturwalzen bearbeitet werden. Die Flächen sind dann in einer Richtung abzurollen. Im Spritzverfahren hergestellte Flächen können spritzrau bleiben oder ebenfalls mit einem Modler/Flächenstreicher bearbeitet werden.

**Besondere Hinweise:** Zentrifix CR finish ist in vielen Farbtönen lieferbar. Geringfügige Abweichungen von der MC-Farbtonekarte sind möglich.

## TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Verarbeitungsbedingungen	°C	$\geq 5 \leq 30$	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
	%	$\leq 85$	rel. Luftfeuchte
	K	3	über Taupunkt
Verbrauch (Regelaufbau) <sup>1)</sup>	g/m <sup>2</sup>		
1. Grundspachtelung		ca. 700 - 800	
Zwischenschicht		ca. 1.000	
Schlussbeschichtung		ca. 400	
Verbrauch (Spachtelung)	g/m <sup>2</sup>		
1. Grundspachtelung		ca. 700 - 800	
Schlussbeschichtung		ca. 1.600	
Verbrauch (Rollbeschichtung)	g/m <sup>2</sup>		
1. Grundspachtelung		ca. 700 - 800	
1. Rollbeschichtung		ca. 700 - 800	
2. Rollbeschichtung		700 - 800	
Festkörpervolumen	%	62	
Überarbeitbar nach	Stunden	1	Grundspachtelung / 1. Lage
		24	1. Lage / 2. Lage
Regenbelastbar nach	Stunden	ca. 24 - 48	je nach Temperatur
Diffusionswiderstand (gegen Wasserdampf H <sub>2</sub> O)	m	0,67	bei 1260 µm Trockenschichtdicke
Diffusionswiderstand (gegen Kohlendioxid CO <sub>2</sub> )	m	> 600	bei 1140 µm Trockenschichtdicke
Rissüberbrückungsklasse		B4.1	bei -20°C
Rissüberbrückung (statisch)	mm	ca. 1	bei 1,0 mm Trockenschichtdicke
		ca. 1,4	bei 1,5 mm Trockenschichtdicke

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

1) Die Verbrauchswerte sind von der Dichtigkeit, dem Saugvermögen und der Untergrundart abhängig. Zur Bestimmung der objektspezifischen Verbrauchsmengen empfiehlt sich das Anlegen von Probeflächen.

Lieferform	20 kg Eimer
Lagerung	Frostfrei lagern. In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 24 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

GISCODE: BSW20

**Anmerkung:** Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2400021017]